



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 07.11.2022

An  
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 17.11.2022**

**Betrifft:**

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Liegenschaften der Bundesanstalt für Immobilien  
Aufgaben (BImA) für die Unterbringung von geflüchteten Menschen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Von Jahresbeginn bis September haben nach Angaben des Bundes fast 135.000 Menschen einen Erstantrag auf Asyl gestellt. Dies sind knapp 35 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Zudem müssen weiter Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht werden, die ohne Visum einreisen können und für einen legalen Aufenthalt keinen Asylantrag stellen müssen.

Angesichts dieser steigender Flüchtlingszahlen will der Bund Bundesimmobilien für die Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung stellen. Bundesinnenministerin Nancy Faeser kündigte nach einem Spitzengespräch mit Vertreter:innen von Ländern und Kommunen dies Mitte Oktober an.

So will die Bundesregierung den Kommunen, neben den bereits bereitgestellten Unterbringungsmöglichkeiten für mehr als 64.000 Menschen in Bundesimmobilien weiteren Wohnraum für etwa 4.000 Menschen anbieten, sofern die BImA am jeweiligen Ort über geeignete Objekte verfügt. Dabei handelt es sich beispielsweise um Kasernen oder leerstehende Bundesverwaltungsgebäuden in denen Schutzsuchende untergebracht werden können.

Darüber hinaus ist die BImA auch weiterhin bereit, gezielt nach geeigneten Objekten zu suchen, wenn der spezifische Bedarf durch die Kommunen genannt wird. Hierzu wurde ein Postfach eingerichtet, bei dem Auskünfte zu den Liegenschaften sowie Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner vor Ort abgerufen werden können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 17. November 2022 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Hat die Verwaltung einen Überblick über die Liegenschaften und dem baulichen Zustand von Bundesimmobilien in Düsseldorf?**
- 2. Wie schätzt die Verwaltung das Angebot der Bundesregierung, bezogen auf das Düsseldorfer Stadtgebiet ein und hat sie schon Kontakt mit der BImA diesbezüglich aufgenommen?**
- 3. Wann wird die Verwaltung abschließend den politischen Gremien mitteilen können, ob und ggf. welche Bundesimmobilien sich in Düsseldorf für die Unterbringung geflüchteter Menschen eignen?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner